

# 1. Organisation

## 1.1 Organisationsstruktur

### Träger

Pfr. Dr. Bernd und Pfrn. Rosemarie Rother  
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rosenheim, Königstraße 23, 83022 Rosenheim  
 Tel: 08031/27111 Fax: 08031/380642, E-Mail: [pfarramt.rosenheim@elkb.de](mailto:pfarramt.rosenheim@elkb.de)

### Trägervertretung f. Personal und Finanzen

Diakon Winfried Dietsch  
 Riederstraße 9, 83022 Rosenheim  
 Tel: 08031/2137-121 Fax: 08031/2137-150  
 E-Mail: [vst-ro@elkb.de](mailto:vst-ro@elkb.de)

#### MITGLIEDER

Diakon W. Dietsch, T. Krücke, B. v. Koskul, D. Heinz-Karisch (beratend), H. Hölzlwimmer (beratend)

### Trägervertretung f. Eltern, Kinder, Konzeption und Öffentlichkeitsarbeit

Pfr. Michael Markus  
 Lessingstr. 26, 83024 Rosenheim  
 Tel: 08031/86654 Fax: 08031/892068  
 E-Mail: [pfarrbuer-o.apostelkirche.ro@elkb.de](mailto:pfarrbuer-o.apostelkirche.ro@elkb.de)  
 od. Tel: 289509  
 E-Mail: [michael.markus@elkb.de](mailto:michael.markus@elkb.de)

#### MITGLIEDER

Pfr. M. Markus,  
 Pfr. C. Wünsche,  
 T. Krücke, G. Hesse, G. Veil, R. Löwe,  
 D. Spöhrer,  
 D. Heinz-Karisch (beratend)

### Leitung Heidi Hölzlwimmer

**Stellvertretung** Claudine Schmöller  
 Hailerstr. 30, 83024 Rosenheim  
 Tel: 08031/890804 Fax: 08031/892823  
 E-Mail: [kiga.apostel.ro@elkb.de](mailto:kiga.apostel.ro@elkb.de)

### Elternbeirat

Wird nach BayKiBiG jährlich neu von den Eltern gewählt

### Gruppe I

Bären

### Gruppe II

Delfine

### Gruppe III

Seepferdchen

### Gruppenübergreifende Projekte und

### Hauswirtschaftliches Personal

Köchin, Hausmeister, Reinigungskräfte

### Büro

Bürokraft

## 1.2 Personal

### Pädagogisches Personal

Wir beschäftigen Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen, mindestens dem staatl. vorgegebenen Anstellungsschlüssel entsprechend.

Das pädagogische Personal (Erzieher\*Innen, Kinderpfleger\*Innen und Praktikant\*Innen) bieten den Kindern einen weiten, geschützten und liebevollen Raum, in dem sie ihre Stärken entdecken können und lernen mit ihren Schwächen umzugehen. Sie unterstützen und fördern die Kinder in ihrer Entwicklung zu einer selbstbewussten und selbstständigen Persönlichkeit. Die Erzieher\*Innen begleiten die Kinder beim lebenspraktischen Lernen, helfen ihnen, mit Konflikten umzugehen und sorgen mit Lob und Anerkennung für ein gesundes und positives Heranwachsen der Kinder. Um dies alles leisten zu können, besucht das pädagogische Personal regelmäßig Fortbildungen und pflegt den Austausch mit den kirchlichen Trägervertretern.

Siehe dazu auch 2.5.3 **Teamarbeit**

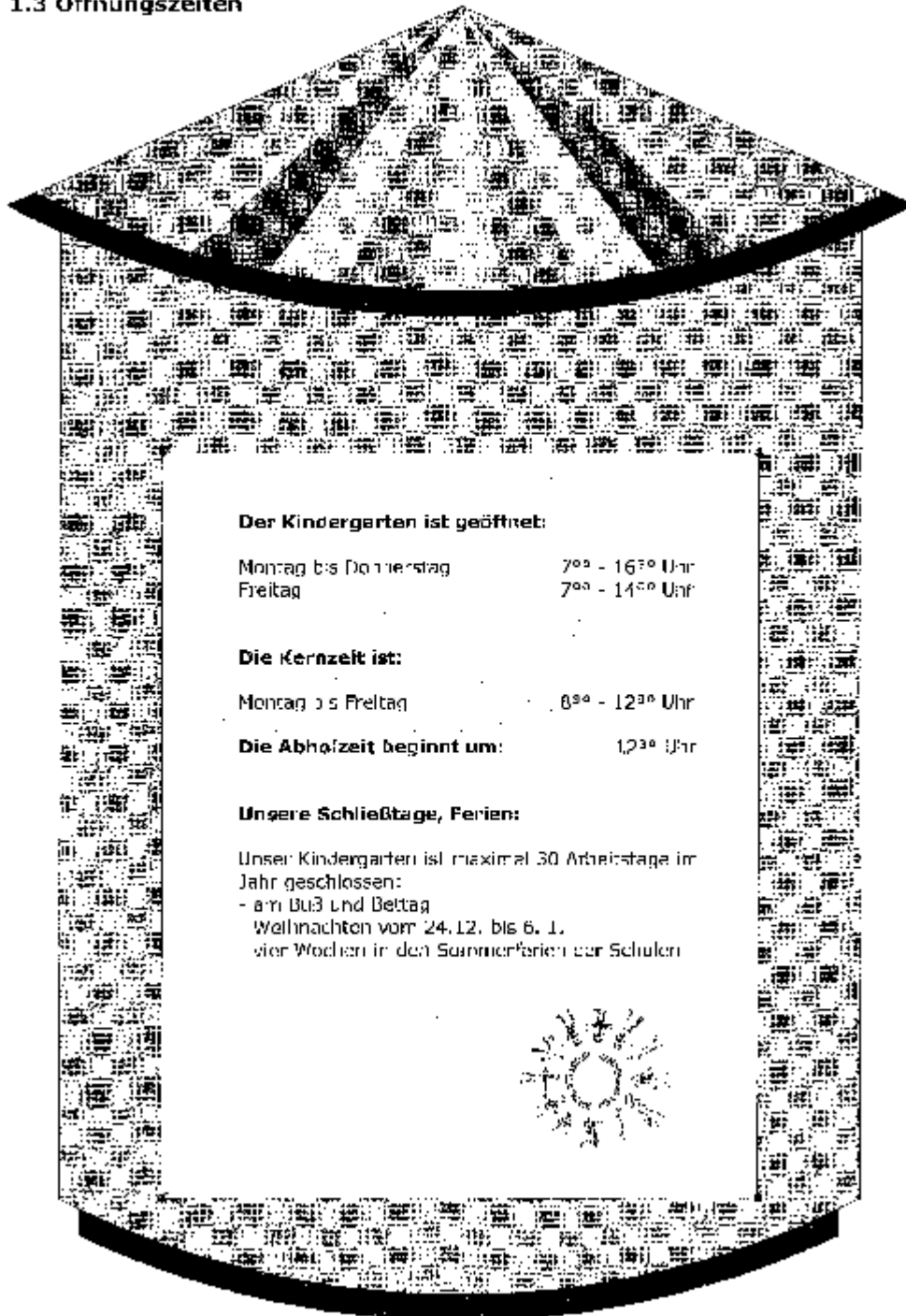
Unterstützt wird das pädagogische Personal von unserem

### Hauswirtschaftspersonal

- 1 Hausmeister
- 2 Reinigungskräften
- 1 Köchin
- 1 Bürokräft



### 1.3 Öffnungszeiten



## 1.4 Raumangebot

### Spielbereiche

Räume dienen uns als weitere kompetente Erzieher. Mit unserer offenen Gruppenarbeit bieten wir den Kindern vielfältige Räume, die Bewegung zulassen und Rückzugsmöglichkeiten bieten.

Nach Absprache mit dem pädagogischen Personal nutzen die Kinder ihrem Alter entsprechend sämtliche Spielbereiche in den Gruppen, im Turnraum und in den Nebenräumen, sowie im Flur und im Garten.

Sie entscheiden:

**WO - WAS - MIT WEM - WOMIT - WIE LANGE - SIE SPIELEN!**

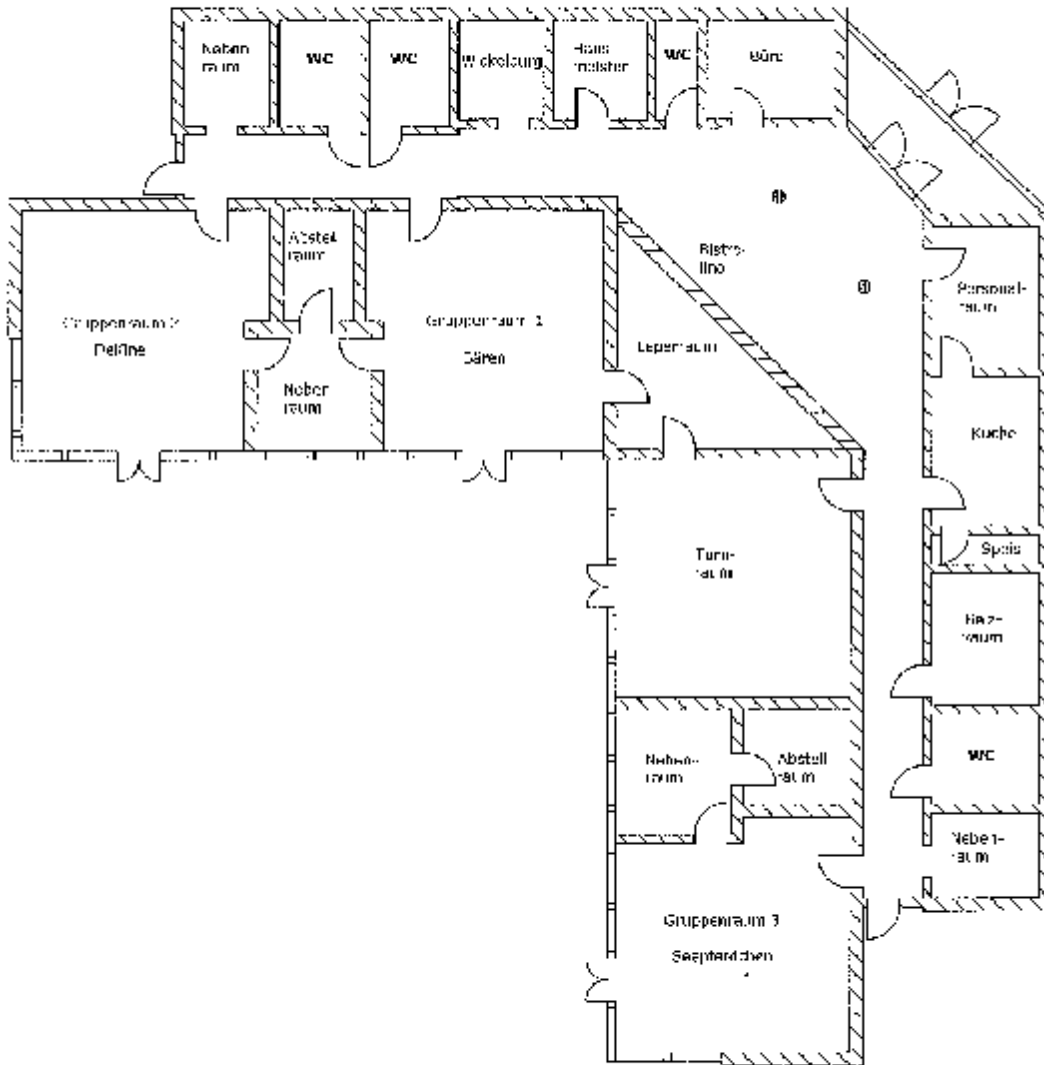


Ziel unseres Handelns ist es, dass die Kinder in einem geschützten Umfeld lernen, Standfestigkeit und Durchsetzungsvermögen zu gewinnen. Verschiedenste Bewegungsformen, ästhetische Ausdrucksmöglichkeiten, bauen und konstruieren, Verkleidungsmöglichkeiten und Rollenspiele, Experimentiermöglichkeiten, Sinneserfahrungen, u.v.m.

Mit wechselnden unterschiedlichsten Materialien bereichern wir das Umfeld der Kinder, regen die Entdeckerfreude an und geben so den Kindern die Möglichkeit, sich ihrem Entwicklungsstand entsprechend „weiterzubilden“.

Die Raumgestaltung verändert sich mit den Projekten und orientiert sich an den jeweiligen Themen, Interessen, Jahreszeiten oder Altersgruppen.

**1.4.1 Plan des Hauses**



## 1.4.2 Beschreibung des Hauses

- Drei Gruppenräume mit Galerien
- Sechs kleinere Nebenräume, die je nach Bedarf ausgestattet und benutzt werden können
  - ✓ Zwei Nebenräume (neben den Gruppenräumen)
  - ✓ Zwei Nebenräume (gegenüber den Gruppenräumen)
  - ✓ Zwei Nebenräume (im Galeriebereich)
  - ✓ Drei Waschräume / Toiletten
- Turnraum
- Wickelburg
- Multifunktionsraum
  - ✓ Kindergartenbücherei
  - ✓ Kleingruppenarbeit
  - ✓ Einzelförderung
  - ✓ Kopierraum
  - ✓ Elterncafe
  - ✓ Raum f. Gespräche
    - Eltern,
    - Mitarbeiter,
    - Therapeuten,
    - Teambesprechungen
    - Supervision
    - Therapieangebote
- Lagerräume
- Küche, Speisekammer
- Hauswirtschaftsraum
- Eingangshalle=„Bistolino“
  - =Brotzeitplatz
  - =Kommunikationszentrum
- Personalraum (in Planung)

### 1.4.3 Plan des Gartens



### 1.4.4 Beschreibung des Gartens

Unser Garten, der von den Kindern während der gesamten Freispielzeit genutzt werden kann, ist unser ganz besonderes Glück.

Bereichert wurde er unter Mitarbeit der Eltern zum Beispiel mit einem Spielbach, einem Baumhaus und einem Lehmofen.

Insgesamt haben wir so den Kindern eine anregende Umgebung geschaffen, damit sie sowohl ein Stück Natur entdecken und erforschen, als auch ihr Bewegungspotential befriedigen können.

Großer Sandkasten mit Wasserpumpe,  
 Kleiner Sandkasten  
 Schaukelnest  
 Kletterbäume  
 Hainbuchenhöhle  
 Kompost, Platz zum Pflanzen für Kartoffeln und Kürbisse  
 Wippe  
 Brotzeitecke im Sommer unterm Kastanienbaum  
 Trampolin  
 Hochbeete

Schuppen für Sandspielsachen am Sandkasten  
 Schuppen für Gartengeräte und Fahrzeuge für die Kinder  
 Kletterturm mit Rutsche,  
 Hängebrücke und Wackelbalken  
 Spielhügel mit Tunnel  
 Feuerstelle, Lehmofen  
 Kleines und großes Baumhaus  
 Terrasse mit Brunnen, Hängematte,  
 Maltisch, Werkbank  
 Obstbäume / Fußballwies  
 Grüngutsammelstelle  
 Teich / Biotop mit Spielbach

## 1. 5 Zielgruppe

Unser Kindergarten liegt am nördlichen Stadtrand von Rosenheim im Stadtteil Westerndorf St. Peter. Einzugsgebiet ist die gesamte Stadt, schwerpunktmäßig besuchen Kinder aus der näheren umliegenden Umgebung unser Haus.

Unser Kindergarten ist für drei Gruppen, bzw. 75 Kinder konzipiert. Aktuell besuchen Kinder im Alter von 2½ Jahren bis zum Schuleintritt, deutsche Kinder und Kinder mit Migrationshintergrund und Integrationskinder unser Haus.

### 1.5.1 Kinder unter drei Jahren

Vor allem Geschwisterkindern, die z.T. seit Geburt in unser Haus kommen, können wir einen Platz ab 2 ½ Jahren anbieten (wenn es die Kindergartenplatzsituation in Rosenheim zulässt).

Uns ist bewusst, dass alle Kinder, doch vor allem Kinder unter Drei eine konstante, zuverlässige Bezugsperson brauchen. Eine „sichere Bindung“ ist für die Entwicklung der Kinder „lebensnotwendig“. Aufgeschlossenheit, Neugierde und Selbstvertrauen kennzeichnen Kinder mit sicherer Bindung. Diese „sichere Bindung“ schafft Raum für Autonomie und Exploration, bildet die Basis für (selbst-)sicheres Verhalten, sowie Lern- und Entwicklungsschritte. In diesem Zusammenhang kommt der Eingewöhnungsphase besondere Bedeutung zu, damit das Kind die Möglichkeit erhält, zunächst zu einer, und später auch zu weiteren Erzieherinnen eine gute Bindung aufzubauen.

Siehe dazu auch 2.3.7 Kinder unter drei Jahren

### 1.5.2 Inklusion / Integration

Aufgenommen werden alle Kinder unabhängig von ihrer Religion und ihrem Entwicklungsstand. In unserem Kindergarten verstehen wir unter Integration / Inklusion die gemeinsame Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung / Beeinträchtigung.

Oft ist es so, dass die nötige zusätzliche Förderung erst im Laufe der Zeit sichtbar wird und gemeinsam mit den Eltern der Schritt zur Einzelintegration gegangen wird. Dies zeigt uns deutlich, dass ALLE Platz haben (können) und die ganze Vielfalt der Menschen in unserem Haus vertreten ist.

Siehe dazu auch 2.1.4 Inklusion



*Niemand darf  
verloren gehen*



## 1.6 Anmeldung

### Anmeldetage

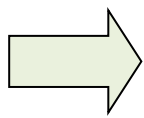
In der ersten Märzwoche findet in den Rosenheimer Kindergärten die Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr statt.

Die aktuellen Termine werden auf der Homepage, und über die Tagespresse bekannt gegeben.

### Aufnahmekriterien

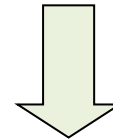
- Alle Kinder aus dem Stadtgebiet Rosenheim
- Geschwisterkinder
- Soziale Notfälle
- Kinder von Mitarbeiter/Innen der Kirche

Über die Aufnahme der Kinder entscheidet der Kindergartenausschuss



### Zusage, Vertrag

Mit der Zusage des Kindergartenplatzes erhalten die Eltern den Vertrag, der zur Bestätigung unterschrieben zurückgebracht werden muss.

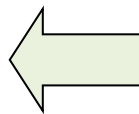


### Informationse Elternabend

Zu diesem Abend werden alle Eltern eingeladen, die für ihr Kind ab September einen Platz in unserem Kindergarten zugesagt bekommen.

Hier wird unsere pädagogische Arbeit vorgestellt, wichtige Informationen werden weitergegeben.

Die Eltern erfahren an diesem Abend auch, in welche Gruppe ihr Kind ab September geht, und vereinbaren mit der jeweiligen Gruppenerzieherin einen Termin für das Aufnahmegespräch.



### Aufnahmegespräch

Dieses Gespräch findet ohne Kinder statt, und dauert ca. eine Stunde.

Inhalt dieses Gespräches ist ein gegenseitiger Austausch von wichtigen Informationen;

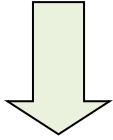
Weitere wichtige Formalitäten;

individuelle Absprache der Eingewöhnung:

Schnuppertag,

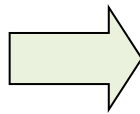
erster Kindergarten tag;

Besichtigung des Kindergartens möglich



### **Schnuppertag**

Dieser Termin wird beim Aufnahmegespräch vereinbart  
Es ist ein Vormittag im Kindergarten mit dem Kindergartenkind und einem Elternteil – aber ohne Geschwister  
Beginn: ca. um 8.15 Uhr  
Begrüßung im Morgenkreis durch die Kinder der Gruppe  
Ende: ca. 10<sup>30</sup> Uhr  
Anschließend findet ein Reflexionsgespräch zusammen mit dem Kind statt



### **Erster Kindertag**

Dieser Termin wird beim Aufnahmegespräch vereinbart und individuell gestaltet.  
Die Eingewöhnungszeit wird nach Absprache mit den Eltern gleitend verlängert.  
Um einen möglichst reibungslosen Übertritt in den Kindergarten zu erreichen, nehmen wir im September täglich ein Kind pro Gruppe auf. So bleibt den Erzieherinnen genug Zeit, um auf die besonderen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes einzugehen.



## 1.7 Beiträge

Aus unserem Betreuungsvertrag:

Die Beiträge richten sich nach den gebuchten Stunden und sind in **zwölf** Monatsraten zu bezahlen.

Gültig ab: 01. September 2018

Durchschnittl. tägliche Nutzungszeit	Elternbeitrag		
	Kinder von 3 bis 6 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Ermäßigter Beitrag für Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung <b>***</b> )
≥ 4–5 Std.	109,00€	270,00€	9,00 €
≥ 5–6 Std.	119,00€	295,00€	19,00€
≥ 6–7 Std.	129,00€	320,00€	29,00€
≥ 7–8 Std.	139,00€	345,00€	39,00€
≥ 8–9 Std.	149,00€	370,00€	49,00€

\*\*\*) Der in Art 23 (3) BayKiBiG eingeführte Elternbeitragszuschuss wird an die Eltern weitergegeben.

Monatlich wird pro Kind ein Beitrag für Getränke, Müsli und Obst in Höhe von € 4,50 und Spielgeld in Höhe von € 7,50 erhoben.  
 Von Montag bis Donnerstag bieten wir die Möglichkeit eines warmen Mittagessens.  
 Pro Essen: € 3,50  
 Die Jahressumme der Beiträge ist umgerechnet auf 12 Monatsraten.

\*\*\*) Der in Art. 23 (3) BayKiBiG eingeführte Elternbeitragszuschuss wird an die Eltern weitergegeben.

Sollte das Kind von der Aufnahme in die Grundschule nach Art. 37 Abs. 2 BayEUG zurückgestellt werden, wird der Träger umgehend (gemäß Art. 26 a BayKiBiG) mit einer Kopie des Rückstellungsbescheids darüber unterrichtet.

Für Kinder, bei denen auf Antrag der Erziehungsberechtigten die Schulpflicht nach Art. 37 Abs. 1 BayEUG eintreten **kann** (reguläre Einschulung auf Antrag/vorzeitige Einschulung), wird der Zuschuss ab dem Zeitpunkt der Antragstellung bei der Schule geleistet. Die Einrichtung ist über die Antragstellung umgehend zu informieren.

Der Zuschuss zum Elternbeitrag erfolgt pro Kind längstens für 12 Monate.

## 1.8 Tagesgestaltung und Wochenstruktur

7 <sup>00</sup> - 8 <sup>00</sup>	Frühdienst
8 <sup>00</sup> - 8 <sup>30</sup>	Freispiel im ganzen Haus
8 <sup>30</sup> - 9 <sup>00</sup>	Morgenkreis in den „Stammgruppen“
danach	Freispiel im ganzen Haus, Zeit für Brotzeit, Projekte und Angebote
ab 11 <sup>00</sup>	Freispiel im Garten
11 <sup>30</sup>	Mittagessen für die Kleinen
12 <sup>00</sup>	Mittagessen für die Großen oder zweite Brotzeit
ab 12 <sup>30</sup>	Abholzeit
12 <sup>30</sup> - 14 <sup>00</sup>	Mittagsschlaf für die angemeldeten Kinder
13 <sup>00</sup> - 16 <sup>30</sup>	Freispiel, Angebote und Brotzeit
Dienstag und Mittwoch	
jeweils ab 12 <sup>30</sup> - 15 <sup>30</sup>	Welterforscher-Projekt
Dienstag und Donnerstag	
8 <sup>15</sup> - 9 <sup>00</sup> 8 <sup>15</sup> - 9 <sup>45</sup>	Vorkurs Deutsch
Mittwoch	
Vormittag	Sprachprojekt
Donnerstag	
vormittags	Bücherei
Freitag	
14 <sup>00</sup>	schließt der Kindergarten

Wir achten darauf, dass wir den Kindern eine möglichst lange und ungestörte Spielzeit bieten können.

## 1.9 Essen und Getränke

### Brotzeit

Die Kinder bringen sich ihre Brotzeit von zu Hause mit. Sie soll gesund und abwechslungsreich sein.

In der Brotzeithalle (sie heißt bei uns „Bistolino“) treffen sich alle Kinder aus den drei Gruppen zum Brotzeit machen. Eine Erzieherin ist als Ansprechpartnerin dabei und begleitet unser „Kommunikationszentrum“.

Die Kinder entscheiden und handeln, ihrem Entwicklungsstand entsprechend, eigenverantwortlich und selbständig.

Das „Bistolino“ ist von ca. 8<sup>45</sup> Uhr bis 10<sup>30</sup> Uhr zum Brotzeit machen geöffnet. Danach gibt es in den Gruppenräumen, in denen sich die Kinder noch aufhalten, die Möglichkeit für eine zweite Brotzeit, oder für die Nachmittagsbrotzeit.

Die Kinder werden an die Brotzeit erinnert. Wir achten darauf, dass die Kinder genügend trinken.



### Getränke:

Wir bieten Tee, Saft, Wasser, Milch und Müsli an.

Die Kinder brauchen **keine** Getränke von zu Hause mitbringen.

### Schulobst, Schulmilch

Unser Kindergarten ist am EU-Schul-Frucht- und EU-Schul-Milch-Pro-gramm beteiligt. Jeden Montag während der Schulzeit werden wir mit frischem Bio-Obst und Gemüse, sowie frischer Milch aus der Region beliefert.



### Mittagessen:

➤ 11<sup>30</sup> Uhr Mittagessen der Kleinen

➤ 12<sup>00</sup> Uhr Mittagessen der Großen

Von Montag bis Donnerstag wird das Mittagessen von einer Köchin frisch zubereitet.

Zum Mittagessen können die Kinder entweder fest angemeldet werden, oder für die kommende Woche individuell dazu buchen.

Bei den Großen wird zusammen mit den Kindern ein Gruppenraum zum Essen vorbereitet. Dieser „Küchendienst“ ist sehr beliebt. Die Kinder decken den Tisch, servieren und räumen hinterher wieder ab.

### Frühstücksbuffet:

Einmal im Monat, meist ist es der letzte Freitag, organisieren unsere Eltern ein gesundes Frühstücksbuffet.